

Haack: Nicht jeder notwendige Eingriff muss im Krankenhaus erfolgen

Dass er nicht viel von dem neuen Zweitmeinungsportal „Vorsicht!Operation“ hält, hatte Dr. Dieter Haack, Präsident des Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC), bereits vor einigen Tagen gegenüber dem änd geäußert. Der Grundgedanke des Portals sei allerdings sinnvoll, erklärte er nun noch einmal in einer offiziellen Stellungnahme. Eine qualifizierte Zweitmeinung könne helfen, überflüssige Operationen oder auch eine unnötige stationäre Aufnahme zu vermeiden.

„Nicht jeder Bandscheibenvorfall muss operiert werden, die meisten lassen sich gut konservativ behandeln“, sagte Haack. Und auch notwendige Eingriffe müssten nicht unbedingt im Krankenhaus durchgeführt werden, sondern könnten zu einem Bruchteil der Kosten ebenso gut ambulant stattfinden. „Doch eine solche Entscheidung müssen Arzt und Patient nach persönlicher Aufklärung über alle Vor- und Nachteile sowie alle möglichen Risikofaktoren gemeinsam treffen. Eine Internetbefragung und Auswertung der Daten kann die persönliche Konsultation eines Arztes nie ersetzen“, erneuerte der BNC-Präsident seine Kritik am Zweitmeinungsportal.



Rubrik: Berufspolitik

19.08.2011 10:44 / sk

URL dieses Beitrags: <http://www.facharzt.de/a/a/109859/>

© änd Ärztenachrichtendienst Verlagsgesellschaft mbH